

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Frau Schoppe und der Fraktion DIE GRÜNEN

Munitionslager Düsen/Harpstedt

Im Munitionslager Düsen/Harpstedt sind beträchtliche Bauarbeiten zu beobachten (Munitionsbunker, ein 100 Meter hoher Funkturm).

Wir fragen die Bundesregierung:

Werden diese Baumaßnahmen aus Bundesmitteln finanziert? Wie hoch ist der Anteil der Bundesmittel an diesen Baumaßnahmen?

- a) Über welche Haushaltstitel werden diese Baumaßnahmen abgewickelt?
- b) Wie hoch sind die Gesamtausgaben, und von wem werden sie getragen?
- c) Wie hoch sind die Bundesmittel, die bisher für das Munitionslager Düsen/Harpstedt ausgegeben wurden?
- d) Welche Waffen und Munition wird dort gelagert?
- e) Welche Infrastrukturmaßnahmen sind bisher für das Lager durchgeführt worden? Wie hoch sind die Kosten? Werden weitere geplant?
- f) In welcher Weise ist für den Schutz der Bewohner umliegender Dörfer gesorgt worden? Liegen Katastrophenschutzpläne vor?

Bonn, den 19. September 1983

Schoppe
Beck-Oberdorf, Schily, Kelly und Fraktion

